

Statement zum Open Workshop  
Intelligent Transport Systems (ITS) Action Plan  
am 26. März 2008 in Brüssel.

*Adaptive Geschwindigkeit Regelung*

**Intelligent Speed Management**

Intelligent Speed Management wurde seit 1995 verbreitet.  
Ähnliche (Teil-) Systeme präsentierten Schweden, UK, Niederlande, Frankreich,  
und jüngst Australien und Neuseeland.

**Intelligent Speed Management mit seiner Funktion**

1. Das Kraftfahrzeug erhält über GPS /Galileo Informationen über Staus, Nebel, Glatteis oder Smog und die wechselnden Vorgaben von der Geschwindigkeitshöhe.
2. Mit **Intelligent Speed Management** besteht die Möglichkeit die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zeitlich zu überschreiten wenn er dieses für Notwendig erachtet, (Überholvorgänge, Flucht vor fremder Vorfahrtsverletzung).
3. Der Fahrer wird über die momentan erlaubte Geschwindigkeitshöhe über Display und Sprachsteuerung informiert. **Intelligent Speed Management** teilt dem Fahrer mit wenn dieser die erlaubte Höchstgeschwindigkeit unter Berücksichtigung einer Messtoleranz überschreitet.
4. Dem Fahrer zeigt ein Display „Countdown“, an, wie viel Zeit der Fahrer hat um den Fuß vom Gaspedal zu nehmen, bevor das System Intelligent Speed Management die Geschwindigkeit des Fahrzeuges drosselt.
5. Wichtig: Dem nachfolgenden Verkehr wird durch aufleuchten der Bremsleuchten die Temporücknahme angezeigt.  
Das System Intelligent Speed Management nimmt nur das Gas zurück, es kann nicht selber Gas geben.
6. Auch das Ausschalten vom Intelligent Speed Management ist möglich, dieses nur in Verbindung mit PIN und Blackbox.

Wenn ein Intelligent Speed Management zum Einsatz kommt, ermöglicht es den Straßenverkehrsbehörden Geschwindigkeitslimit situationsabhängig flexibel zu handhaben und dabei gleichzeitig die Akzeptanz bei den Fahrern zu erhöhen. Überdies hilft Intelligent Speed Management den Energieverbrauch von Kraftfahrzeugen (Benzin, Diesel, Elektroenergie und zugleich den Ausstoß klimaschädlicher Gase) zu verringern. Wegen der geringeren Anzahl und Schwere der Unfälle kann auch mit einer geringeren Anzahl von Ersatzteilen gerechnet werden, was auch zu einer weiteren Energie – Kostensenkung führt.

Die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung wird verbessert einerseits durch die Reduzierung von Verletztenkosten , Hinterbliebenenrenten und andererseits durch Steigerung von Gewinn und Steuern Absenkung der Arbeitslosigkeit infolge der Ausrüstung der Kraftfahrzeugflotte mit den entsprechenden Geräten durch die Umsetzung von Intelligent Speed Management.

## **INTELLIGENT SPEED MANAGEMENT**

Christian Schwarz  
Nietzschestrasse 6  
D-86199 Augsburg

E-Mail: [telematik@speedmanagement.de](mailto:telematik@speedmanagement.de)

Tel ./Fax: +49 (0)821 994 512